

Ratingen, Deutschland – 08. Oktober 2012

Markteinführung der neuen Version der DPharp EJA-E Messumformerserie von Yokogawa für Druck/Differenzdruck

Mit der Einführung des neuen Industriestandards für die Druckmessung geht die digitale Evolution weiter

Die neue EJA-E-Serie der Druck-/Differenzdruck-Messumformer ist die aktuelle Ergänzung des Sensor-Produktbereichs für die Industrie, der auf der einzigartigen digitalen Resonanzsensor-Technologie „DPharp“ von Yokogawa beruht.

Der neue EJA-E, der auf mittelgroße Applikationen in Industriebereichen wie z.B. chemische und petrochemische Anlagen, Erdöl- und Erdgas, Kraftwerke und Raffinerien zugeschnitten ist, bietet durch neue und erweiterte Funktionen und Leistungsmerkmale ein außerordentlich gutes Preis/Leistungsverhältnis im Vergleich zum originalen EJA. Die erste Generation der EJA-Messumformerserie wurde erstmals 1994 im Markt eingeführt, und bis heute wurden etwa 5 Millionen Einheiten an Kunden in aller Welt ausgeliefert. Zusätzliche Leistungsmerkmale, die in der neuen EJA-E Serie enthalten sind, umfassen die Multisensing-Fähigkeit, eine höhere Reaktionszeit, Sicherheit als Standardmerkmal und eine anwenderfreundlichere Anzeige – und dies alles in einem kompakteren und leichteren Messumformergehäuse.

Die Multisensing-Fähigkeit bedeutet, dass der neue EJA-E-Differenzdruckmessumformer in der Lage ist, gleichzeitig den Differenzdruck und den statischen Druck zu messen. Ein einzelner neuer EJA-Differenzdruckmessumformer kann daher sowohl den Füllstand als auch den Druck in einem Tank messen: Dafür waren bisher zwei verschiedene Druckmessumformer erforderlich.

Die Reaktionszeit – das ist der Zeitraum von der Erkennung einer Druckänderung bis zur Änderung des elektrischen Ausgangssignals – wurde auf 90 ms verkürzt, was der Reaktionszeit der Premiumserie EJX von Yokogawa entspricht. Aufgrund dieser schnelleren Reaktionszeit können die EJA-E-Messumformer jetzt auch in Hochgeschwindigkeitsapplikationen wie der Turbinenregelung eingesetzt werden.

Der neue EJA E entspricht außerdem der Norm IEC61508 der „International Electrotechnical Commission“ für die funktionale Sicherheit von elektrischen/elektronischen Geräten. Er kann daher in SIL 2-Applikationen (Einsatz eines Geräts) und SIL 3-Applikationen (Einsatz zweier Geräte) verwendet werden. Standardmäßig werden beide Zertifikate und Reports sowohl vom TÜV als auch von exida.com als Belege mitgeliefert: Ein Alleinstellungsmerkmal für die DPharp-Sensortechnologie von Yokogawa.

Die kompakte und leichte Konstruktion der neuen EJA-E-Messumformer bedeutet, dass sie im Vergleich zu den bisherigen Modellen 30% leichter sind. Gleichzeitig jedoch verfügen sie über LC-Anzeigen, die fast doppelt so groß sind wie die der bisherigen Versionen. Die Anzeigen bieten aufgrund ihrer Größe umfassende Informationen zu Prozessvariablen, Einheiten und Alarmen.

Über Yokogawa

Yokogawa unterhält ein weltweites Netzwerk von Standorten in 54 Ländern; dazu gehören 25 Produktionsstandorte und 80 angeschlossene Unternehmen. Das 3 Mrd.-Euro-Unternehmen hat sich seit seiner Gründung 1915 auf innovative Produkte höchster Qualität spezialisiert und besitzt über 7.200 Patente und eingetragene Warenzeichen, die eine große Anzahl bedeutender Innovationen darstellen. Dazu gehören das erste verteilte Prozessleitsystem und die ersten rein digital arbeitenden Sensoren für Durchfluss und Druck. Automatisierung und Prozessführung, industrielle Messtechnik, Test- und Messausrüstung, Datenerfassung sowie branchenspezifische Dienstleistungen sind die Hauptgeschäftsfelder von Yokogawa. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.yokogawa.com.

Pressekontakt:

Tim-Peter Henrichs
Yokogawa Deutschland GmbH
Broichhofstraße 7 – 11
40880 Ratingen
Tel.: 02102-4983-411
Fax: 02102-4983-408
E-Mail: tim.henrichs@de.yokogawa.com

Über ein Belegexemplar an Yokogawa Deutschland würden wir uns freuen.

Yokogawa Europe B.V.

wurde 1982 als Zentrale für Europa in Amersfoort, NL, gegründet. In Europa besitzt Yokogawa einen eigenen Vertrieb sowie eigene Service- und Engineering-Organisationen. Der Verantwortungsbereich der Yokogawa Europe B.V. ist im Verlauf der letzten Jahre auf Zentral- und Osteuropa sowie Südafrika ausgeweitet worden, um auch hier eine optimale Betreuung für die Prozessindustrie, die Automatisierung sowie die Test- und Messtechnik zu gewährleisten. Yokogawa entwickelt und produziert in Deutschland Durchflussmessgeräte bei der Rota Yokogawa GmbH in Wehr. In den Niederlanden befindet sich eine Produktion für Flüssigkeits-Analysatoren und industrielle Sicherheitssysteme.

Etwa 230 Mitarbeiter der europäischen Yokogawa-Organisation sind an verschiedenen Produktions- und Vertriebsstandorten in Deutschland und am Sitz der Yokogawa Deutschland GmbH in Ratingen beschäftigt. Dort wurde kürzlich die langjährige Erfahrung in der Automatisierung von Prozessanlagen speziell in der chemischen und pharmazeutischen Industrie in einem Kompetenzteam gebündelt, um sie europaweit noch besser anbieten zu können.

Weitere Informationen zu Yokogawa erhalten Sie im Web unter <http://www.yokogawa.com/de>. Details zum Industriefokus Chemie und Pharma finden Sie unter <http://www.vp-chemie-pharma.de>.